

AURO als erste Farbe „CO₂-neutral“ zertifiziert Solare Grundstoffe und Klima-Verantwortung als perfekte Einheit

Pflanzliche Grundstoffe sind gespeicherte Solarenergie und binden klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) in einem völlig geschlossenen Stoffkreislauf. Mit dem konsequenten Einsatz nachwachsender Rohstoffe ist die AURO AG damit seit Jahrzehnten ein Pionier des aktiven Klimaschutzes: Pflanzenstoffe sind per se klimaneutral, da sie – anders als Petrochemikalien - über ihren gesamten Lebenszyklus genau die Menge an CO₂ binden, die bei ihrem Abbau freigesetzt werden.

Nun haben die AURO Naturfarben ihrem vielfach ausgezeichneten Unternehmenskonzept einen krönenden Schlußstein hinzugefügt: als weltweit erster und bislang einziger Farbenhersteller wurde AURO durch die renommierte *Climate Neutral Group* als „CO₂-neutral“ zertifiziert. Anders als bei ähnlichen Zertifikaten werden bei dieser Gruppe ausnahmslos *alle* CO₂-relevanten Aktivitäten eines Unternehmens erfaßt.

Damit wurden auch für den bislang unvermeidlichen restlichen CO₂-Eintrag in die Atmosphäre, der sich z.B. aus Arbeitswegen, Dienstreisen und Produktionsenergie ergibt, eine neutral und objektiv belegte vollständige Kompensation geschaffen: das gesamte Unternehmen hat nun eine perfekt ausgeglichene CO₂-Bilanz und trägt weder durch seine Produkte noch durch deren Herstellung und andere Aktivitäten zur Belastung mit klimaschädlichem Kohlendioxid bei.

Schon lange schlagen Wissenschaftler Alarm: Unser Klima hat sich in den letzten zwei Jahrhunderten wesentlich verändert, mit vielfältigen Folgen für die Natur. So beträgt z.B. der Anstieg der mittleren europäischen Temperatur seit 1861 0,95 °C, dies ist die stärkste Temperaturerhöhung während der letzten 1000 Jahre auf der nördlichen Erdhalbkugel.

Die Folgen sind bekanntlich dramatisch: Gletscher tauen ab und extreme Hitze- und Dürreperioden nehmen zu. Es wird damit gerechnet, dass alle Regionen der Erde davon betroffen sind.

Die Ursachen liegen in der durch den Menschen verursachten Störung des natürlichen Treibhauseffektes. Die natürliche Erwärmung der Erdoberfläche wird durch die fortgesetzte Abgabe von zusätzlichen Treibhausgasen durch den Menschen aus dem Gleichgewicht gebracht und das komplexe Klimasystem der Erde dadurch stark beeinträchtigt.

Deutschland hat die Verpflichtung übernommen, die Emissionen der sechs Treibhausgase des Kioto-Protokolls – unter denen CO₂ mengenmäßig die größte Rolle spielt - bis zum Zeitraum 2008-2012 im Vergleich zu 1990 um 21 % zu mindern.

AURO geht hier nun nicht nur durch die bewährte Verwendung erneuerbarer Grundstoffe und die bereits installierten Solaranlagen (Photovoltaik und Solarwärme), sondern auch durch die Neutralisierung der betrieblichen Rest-Effekte wieder einmal mit gutem Beispiel voran. Bereits in der Vergangenheit ist AURO mit zahlreichen wichtigen Preisen für sein vorbildliches Konzept einer nachhaltig umweltverträglichen Rohstoff-, Produkt- und Unternehmenspolitik ausgezeichnet worden.

Die Kompensationszahlungen der AURO AG verwendet die *Climate Neutral Group* für die streng kontrollierte Neuanpflanzung und den Schutz von Bäumen, die dann wiederum auf natürlichem Weg über die Photosynthese CO₂ in der Atmosphäre abbauen.

Alle Wälder dieser Projekte sind nach dem FSC-Label zertifiziert, das vom World Wildlife Found (WWF) unterstützt wird.

Climate Neutral Group: www.climateneutralgroup.com

Quelle der Fakten zum Treibhauseffekt: Umweltbundesamt (www.klimaschuetzen.de)
